

... und wieder ein tolles Resultat

KSE beim Championnat im Sportklettern

Am 05. März, fand an der Kletterwand der Coque das diesjährige nationale Championnat im Sportklettern statt. Über 60 Starterinnen und Starter aus Luxemburg, Belgien, Frankreich und Deutschland machten diesen Wettkampf zu etwas Besonderem: es ist der einzige Sportklettwettkampf, bei dem Starter aus der gesamten Großregion und aus allen Alterskategorien antreten. Für die Luxemburgerinnen und Luxemburger geht es sowohl um das luxemburgische Championnat als auch um eine Standortbestimmung vis-à-vis zu den Teilnehmern aus den Nachbarländern.

Das nationale Championnat

Für die KSE war es wieder ein voller Erfolg. Von den 13 nationalen Titeln gingen 6 an die KSE, die damit wie im Vorjahr der erfolgreichste Verein war.

Seit Jahren unangefochten ist Véronique Dahm, sie gewann auch in diesem Jahr den Titel bei den Masters. Bei den Mädchen B lag diesmal Perrine Bieux vor Anne Gleis. Und Gwendoline Joris (KKH), die ebenfalls in Ettelbruck trainiert, wurde Meisterin bei den Mädchen A. Hier belegte Sophie Weber den zweiten Platz.

Zum ersten Mal dabei waren Jil Lacour und Milene Riehl. Jil wurde 3. bei den Mädchen D, Milene 5. bei den Mädchen C. Für Milene war es besonders schwierig, da sie zum ersten Mal im Vorstieg klettern musste. Hier hat sie sich genau wie Benoît Tosseng, 8. Bei den Jungen C, achtbar geschlagen.

Anselm Geimer startete diesmal in seiner Alterskategorie, den Junioren. Er erreichte im Finale mit 29+ die gleiche Punktzahl wie der Landesmeister bei den Herren, Rafael Coronado vom GAL, und kam so vor Louis Dahm auf den ersten Platz. Dominik Geimer wurde erster bei den Jungen A, Florian Thill bei den Jungen B.

Bei den Jungen C setzte sich erwartungsgemäß Jim Zeimes (KKH) durch. Allerdings waren ihm diesmal Thao Mersch und Pol Freres dicht auf den Fersen. Felix Hervé kletterte nach einer

dreimonatigen Verletzungspause zu ersten Mal. Ihm fehlte deshalb am Ende die Routine und die Kraft für eine bessere Platzierung.

Bei den Jungen D stellten mit Noah Macedo, Laurent Neuser und Leo Hervé drei junge KSE-Kletterer die Podiumsplätze.

Die offene Wertung

Auch in der offenen Wertung zeigten die jungen KSE-Kletterer gegenüber den Ausländern gute Leistungen. Anselm Geimer gewann bei den Junioren gegen Jocelyn Thiriot (CAF Nancy), den aktuellen Champion de Lorraine. Gwendoline Joris musste sich erst in einem Superfinale Clotilde Pfister (CAF Nancy), aktuell 11. in der französischen Rangliste, geschlagen geben. Bei Jungen A lag Dominik Geimer (KSE) erstmals klar vor Maxime Rousselle (Escalpades Arlon) durchsetzen, bei den Jungen B gewann mit einer starken Leistung Florian Thill (KSE) klar gegen Zéphyr Defays (Escalpades) und bei den Mädchen B lagen Perrine Bieux und Anne Gleis vor Juliette Meunier (Escalpades).

Besonders interessant war es bei den Jungen D. Hier gewann Finn Altemöller (DAV Köln) vor Noah Macedo, Célian Lescaut (Escalpades), Laurent Neuser und Leo Hervé. Finn Altemöller gewann im Dezember das Westdeutsche Kidscup Finale, bei dem die besten jungen Kletterer aus Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen und dem Saarland vertreten sind. Und Célian Lescaut gehört mit seinem aktuell zweiten Platz beim belgischen Jugendcup zu den besten Nachwuchskletterern in Belgien.

Für die KSE ist dies nach den Resultaten aus dem letzten Jahr eine weitere Bestätigung ihrer gezielten und aufwändigen Jugendarbeit der letzten Jahre. Die Starterzahlen, fünf Mädchen gegenüber 13 Jungen, zeigen allerdings, dass dies bei den Jungen besser gelungen ist als bei den Mädchen, hier wartet eine Aufgabe für die kommenden Jahre.

Entsprechend zufrieden zeigte sich Yoo Ja Ludwig, sowohl Präsidentin der KSE als auch der Federation (FLERA). *„De Klammспорт huet sech an der Wettkampfdomän an am Sportklammen an de leschten 10 Joer immens entwéckelt, an dat mierke mir och hei zu Letzebuerg. Mir brauche secherlech nach weider gut Infrastrukturen an professionnel*

Trainer. Ech stellen awer fest, dat d'Federatioun schon immens vill Arbecht geleescht huet a gut Basise geschaafen huet an dat mir an déi richteg Richtung ginn. 60 jonk a manner jonk Klemmer déi motivéiert a vierbereed woren, an déi eng super Competitioun erméigéigelegt hunn, ass de Beweis.“

Der Ablauf und die gute Atmosphäre beim Wettkampf bestätigen dementsprechend, dass die Federation, ihre Verantwortlichen, alle Helfer und die Verantwortlichen für die Arbeit in den Vereinen auf einem guten Weg sind.

Die KSE-Resultate im Detail

Damen:

Jugend D 3. Jil Lacour
Jugend C 5. Milene Riehl
Jugend B **1. Perrine Bieux**, 2. Anne Gleis
Jugend A 2. Sophie Weber
Masters **1. Véronique Dahm**

Herren:

Jugend D **1. Noah Macedo**, 2. Laurent Neuser, 3. Leo Hervé, 5. Matthieu André,
7. Felix Dahm
Jugend C 2. Thao Mersch, 3. Pol Freres, 7. Felix Hervé, 8. Benoît Tosseng
Jugend B **1. Florian Thill**
Jugend A **1. Dominik Geimer**
Junioren **1. Anselm Geimer**, 2. Louis Dahm